Neue Sozialarbeiterin: Eveline Zeiter Fassbind



Von Mensch zu Mensch: Irene Hänsli



Hans Thomann -Jubiläum beim Jodlerklub



Kinderlager 2009 im Chilematt



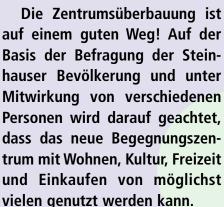
Doris Cavegn – Rückblick auf 20 bewegte Jahre





Steinhai D





Gerade jetzt, in der Zeit der Krise soll man in die Zukunft investieren. Das Geld dafür ist vorhanden. Toll wäre es, wenn wir das Angebot der Vereine und der Kultur in einem idealen Umfeld geniessen könnten, Wohnen und Einkaufen nahe beieinander liegen. Deshalb hoffe ich, auch Sie sind dem entsprechenden Wettbewerbskredit an der Gemeindeversammlung vom 25. Juni wohlgesinnt.

## Die Krise als Chance – zwei Unternehmer machen es vor.

der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Die Zahl der Firmen, die unter der Wirtschaftskrise leiden, spricht eine deutliche Sprache: Selbst scheinbar gesunde Unternehmen sind aufgrund der teilweise dramatischen Markteinbrüche in den letzten Monaten ins Trudeln geraten. Auch erfahrene Geschäftsführer sind in dieser Situation gefordert, eine klare Linie zu verfolgen, die Ziele zu überarbeiten und umzusetzen.

Wer in der Krise auch eine Chance sieht, wird zu den Gewinnerinnen und Gewinnern gehören. Fehler zu korrigieren, Lehren zu ziehen und neue Ideen und Wege zu beschreiten erfordert zwar viel Kraft und ein generelles Umdenken, kann aber letztlich der Anfang zu neuem Erfolg sein. Der Aufschwung beginnt also einmal mehr im Kopf.

Eine Chance ist, die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen zu verbessern. Zwei findige Unternehmen, die den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern neue Wege beschreiten, sind das Restaurant Löwen und die Charly Werder Models. Sie haben den Anlass «Mode – Wein & Dine» ins Leben gerufen und begeisterten die anwesenden Gäste mit

der neusten Mode und einem «Reigen von Kulinaria». Ebenfalls beteiligt waren weitere Steinhauser Unternehmen.

Es geht nicht darum, die Krise zu verherrlichen, sondern Wege daraus zu beleuchten. Unvergessen ist, dass die Entscheidung, den Markt im Wesentlichen sich selber zu überlassen zur gegenwärtigen Rezession geführt hat. Dazu kommt die bewusste Politik, Wachstum durch Verschuldung zu generieren. Die Lasten dieser Krise tragen nicht in erster Linie diejenigen, die sie verschuldet haben, sondern die weniger Verdienenden.

Erst recht sind Ideen gefragt, im Steinhauser Dorf zeigen sich die ersten Ansätze. Bravo!

Urs Nussbaumer R.B.

## Aus dem Rathaus

Ergebnis der Rechnung 2008 wiederum sehr erfreulich, die Rechnung der Einwohnergemeinde Steinhausen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 9,1 Mio. Franken ab. Der geringere Nettoaufwand in den Abteilungen von 3.1 Mio. Franken sowie die Mehreinnahmen bei den Steuern, vor allem bei den Grundstückgewinnsteuern, von 3,2 Mio. Franken tragen im Wesentlichen zur Verbesserung gegenüber dem Budget, das bereits mit einem Überschuss von 2,3 Mio. Franken gerechnet hatte.

Der Gemeindeversammlung wird folgende Gewinnverwendung vorgeschlagen:

 je 3 Mio. Franken als zusätzliche Rückstellungen für Alterswohnungen und für künftige Investitionen für die stationäre Langzeitpflege (Seniorenzentrum Weihermatt); womit sich die Rückstellungen auf 5 Mio. Franken für Alterswohnungen und 4 Mio. Franken für die stationäre Langzeitpflege summieren;

- zwei Mio. Franken als neue Rückstellung für Sportanlagen;
- den Rest von 1,1 Mio. Franken als Erhöhung des Eigenkapitals.

Der Ertragsüberschuss der Gemeinde Steinhausen beträgt 9,1 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget, welches bereits mit einem Ertragsüberschuss von 2,3 Mio. Franken gerechnet hatte, wurde ein um 6,8 Mio. Franken besseres Ergebnis erzielt. Wesentlich zum guten Abschluss beigetragen haben Minderaufwendungen von 1,3 Mio. Franken und Mehreinnahmen von 1,8 Mio. Franken in den einzelnen Abteilungen. Die Aufwendungen der Abteilung Soziales und Gesundheit konn-

ten um 1 Mio. Franken tiefer ausgewiesen werden. Die Grundstückgewinnsteuern von 3,0 Mio. Franken sind rund eine Million geringer als im Vorjahr, aber dreimal höher als der Budgetbetrag. Die ordentlichen Steuereinnahmen verfehlten bei den natürlichen Personen den budgetierten Betrag um 617000 Franken. Mit dem Mehrertrag bei den juristischen Personen von rund 900000 Franken sowie dem hohen Betrag an Nach- und Strafsteuern von 270000 Franken, haben die ordentlichen Steuern gesamthaft mit 0,8 Mio. Franken zum guten Ergebnis beigetragen. Ohne den innerkantonalen Finanzausgleich von 11,5 Mio. Franken wäre das Gesamtergebnis negativ gewesen.

Die Investitionsausgaben der Einwohnergemeinde von 2,3 Mio. Franken waren tief und erreichten nur rund die Hälfte der budgetierten Investitionssumme. Die Rechnung des Eigenwirtschaftsbetriebes «Abwasserbeseitigung» konnte erstmals seit deren Einführung positiv abschliessen. Der Ertragsüberschuss von rund 89 000 Franken bewirkt, dass die Vorschussleistung der Einwohnergemeinde auf 43 000 Franken reduziert wird.

Das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WESt) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 812000 Franken ab. Das Ergebnis ergibt sich aus dem Ertragsüberschuss von 441000 Franken bei der Elektrizitätsversorgung und von 371000 Franken bei der Wasserversorgung. Das WESt hat in Netzerweiterungen und neue Anlagen der Elektrizitäts- und Wasserversorgung 730000 Franken investiert.

Die Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2009 wird über die Jahresrechnungen und die Gewinnverwendung befinden. Der Gemeinderat beantragt, aus dem Überschuss die eingangs erwähnten Rückstellungen zu bilden.

#### Wahl Urnenbüromitglied

Bernadette Meienberg hat als Mitglied des Urnenbüros demissioniert und der Gemeinderat dankt ihr für die geleisteten wertvollen Dienste. Als neues Mitglied des Urnenbüros ist Alexandra Fellmann, Goldermattenstrasse 39, Steinhausen, gewählt worden.

## **Impressum**

Herausgeber: Steinhauser Aspekte

Urs Nussbaumer www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4200 Exemplare
Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)

Romy Beeler (RB)
Max Gisler (Gi)

Red.-Schluss: 10. Juni 2009
Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

Gemeinde	2, 3, 5, 6, 9, 13, 27
Vereine 4, 10–12, 1	4, 17, 18, 20, 23, 28, 30
Schule	7
Bibliothek	15
Gewerbe	16, 17, 19, 21, 29, 31
Evref. Kirchgemeir	nde 22
Musikschule	24
Ludothek	25
Pfarrei	26
Agenda	32





#### S-Bahn-Haltestelle Sumpf -Vorprojekt

Im Steinhauser Gebiet Sumpf/Turm befinden sich zahlreiche Dienstleistungsund Gewerbebetriebe, welche derzeit in voller Entwicklung stehen. Im benachbarten Chamer Ried auf der Westseite der S-Bahn-Linie gibt es ebenfalls eine Vielzahl von Arbeitsplätzen. Mit einer Haltestelle der S-Bahn in diesem Gebiet könnten deren Arbeitsplätze direkt erschlossen werden. Das kantonale Amt für öffentlichen Verkehr und die Gemeinde Steinhausen haben die SBB deshalb betreffend Haltemöglichkeiten angefragt und diese Möglichkeit ist inzwischen durch die SBB bestätigt worden.

Damit ist definitiv eine neue S-Bahn-Haltestelle im Gebiet Sumpf (Hinterberg) und ein Trassee des neuen ÖV-Feinverteilers gleichzeitig zu bauen. Beide Projekte sind im Agglomerationsprogramm des Bundes enthalten und werden mit 40% subventioniert. Die Bauarbeiten dürften voraussichtlich im Jahr 2011 in Angriff genommen werden.

Das Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Zug hat nun ein Vorprojekt «S-Bahn-Haltestelle Steinhausen Sumpf» erarbeitet und der Gemeinderat Steinhausen hat diesem Vorprojekt mit wenigen Ergänzungsvorschlägen zugestimmt.

#### Neue Mitarbeiterin im gemeindlichen Sozialdienst



Eveline Zeiter Fassbind

Seit Dezember 2008 arbeitet Frau Zeiter Fassbind nun als Sozialarbeiterin auf dem gemeindlichen Sozialdienst. Sie ist zuständig für Aufgaben in der Existenzsicherung, Beratungen und die Führung von vormundschaftlichen Mandaten. Ebenfalls zu ihren Aufgaben gehört die Koordination Familien ergänzender Kinderbetreuungsangebote.

Evelyne Zeiter Fassbind lebt zusammen mit ihrem Mann und den beiden fünf- und dreijährigen Söhnen in Zug. 1971 in Visperterminen geboren, verbrachte sie ihre Kinder- und Jugendzeit im Wallis. Später besuchte sie die Handelsschule und war als Sachbearbeiterin für mehrere Unternehmen tätig. Nach Abschluss ihres Studiums in Sozialer Arbeit in Luzern widmete sie sich vorerst voll ihrer Familie.

Wir wünschen ihr viel Erfolg und Zufriedenheit an ihrer Stelle.

#### 

Ab 1. Mai 2009 stellt die Gemeinde Steinhausen insgesamt 5 GA-Tageskarten für die 2. Klasse zur Verfügung. Die ganze Bevölkerung kann davon profitieren.

Mit der Tageskarte kann man preisgünstig und unkompliziert mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug, Bus, Schiff) durch die ganze Schweiz reisen. Die Karte kostet pro Tag Fr. 30.-.

Reservieren Sie Ihre Tageskarte online (www.steinhausen.ch). Für Personen ohne Internetzugriff empfehlen wir eine frühzeitige Reservation am Schalter oder telefonisch bei der Einwohnerkontrolle, im Rathaus Steinhausen.

(Tel. 041/ 748 11 11 oder 041/ 748 11 02)



#### Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu





#### Frauengemeinschaft

## Alle meine Quellen entspringen in dir

Frauengottesdienst

Gestaltung: Liturgiegruppe

der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 9.6.2009

Zeit 19.30 Uhr

Ort Kapelle Don Bosco,

Chilematt

#### Von der Traube ins Glas

Wir besichtigen die Rimuss Weinkellerei in Hallau. Auf einem spannenden Rundgang sehen Sie, wie die Weine und Traubensäfte gekeltert und abgefüllt werden. Natürlich darf dabei die Degustation nicht fehlen. Das Mittagessen geniessen wir im Restaurant Falken in Schaffhausen. Die sehr schöne Stadt lädt uns zum Bummeln und Flanieren ein, bis wir uns wieder auf den Heimweg über Land und Wiesen machen.

Datum Donnerstag, 4.6.2009

Abfahrt ca. 07.00 Uhr Rückkehr ca. 19.00 Uhr

Kosten Fr. 75. – bis 85. – je nach

Anzahl Teilnehmer

Anmeldung sofort an

Rosmarie Uebelhart, Tel. 041 741 23 58 www.fg-steinhausen.ch

# Club Junger Eltern Steinhausen

#### www.cje-steinhausen.ch

#### Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder

Datum Dienstag, 2.6.2009
Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt,

Steinhausen

Kosten Fr. 7.— pro erwachsene Person

Kinder gratis

Anmeldung keine

#### nächstes Muki-Zmorge:

Datum Dienstag, 1.9.2009 (im Monat Juli findet kein Muki-Zmorge statt)

#### Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes besucht haben.

Nähere Auskunft erteilt:

Claudia Müller, Tel. 041 740 58 74 muewe@bluewin.ch

#### Kinderhort Dienstagnachmittag

Unsere Leiterin Monica Carlen freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten jeden Dienstagnachmittag

ausser während den

Schulferien

Zeit 14.00 – 17.00 Uhr Ort Spielhaus Tröpfli

Birkenhalde, Steinhausen

Alter ab 2 Jahren

Kosten Fr. 8.— pro Kind (inkl. Zvieri)

Anmeldung ist keine notwendig
Auskunft Monica Carlen (Leitung)

Tel. 041 741 89 11 Yvonne Zürcher (CjE) Tel. 041 740 13 07

yvonne.zuercher@datazug.ch

Achtung! Versicherung ist Aufgabe

der Eltern

#### Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen Telefon 041-741 02 02

## werkstatt für wohnen und küche

## bruno jans

küchenbau möbel innenausbau

ausstellung / büro:

bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:

ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67 telefax 041 740 67 60

internet www.wohnenundkueche.ch



## Portrait Nr. 14



Irene Hänsli, Floristin, Blumenwerkstatt Steinhausen

#### Aspekte:

Der Sakristan Kurt Gallati hat dich als nächste Interviewpartnerin vorgeschlagen. Was bedeutet für dich die Zusammenarbeit mit der Kirche?

Irene Hänsli:

Die Kirche bedeutet mir persönlich viel. Als Kind und Jugendliche war ich oft in der Kirche. Zusätzlich war ich auch Ministrantin und habe später die «Minis» für die Messen eingeteilt.

#### Ist der Blumenschmuck einer Kirche anders als derjenige für die Privathaushalte?

Damit die Kirche immer schön geschmückt ist, erneuern wir die Blumen regelmässig. Bei der Wahl der Blumen muss man darauf achten, dass sie ,blumig' wirken. Dazu darf man nicht zu feine Sorten wählen, damit sie auch auf Distanz gut aussehen.

#### Wolltest du schon immer Floristin werden?

Ja, das war immer mein Traumberuf. Schon als Mädchen habe ich aus Wiesenblumen Sträusse gebunden. Trotzdem habe ich noch bei verschiedenen anderen Berufen geschnuppert, als Detailhandelsangestellte, Köchin und als kaufmännische Angestellte. Floristin war aber auch danach eindeutig mein Favorit und ich bekam glücklicherweise die Lehrstelle bei Brigitte Acklin Studer.

#### Was gefällt dir so besonders an deinem Beruf?

Das Gestalten mit den Händen, die verschiedenen Werkstoffe und dass ich meine Kreativität super ausleben kann. Ausserdem mag ich den Kontakt mit den Kundinnen und Kunden.

#### Kannst du noch einen Tipp abgeben, wie man Schnittblumen richtig pflegt, damit sie lange schön bleiben?

Wichtig ist, dass man sie bis zur Bindestelle ins Wasser stellt, dass keine Blätter im Wasser sind, und dass man das Wasser jeden zweiten Tag wechselt.

#### Welche Saison magst du am meisten?

Den Frühling und den Sommer. Wenn die Blumen und die verschiedenen Farben wieder Einzug halten. Als Floristin kann man da wirklich aus dem Vollen schöpfen.

#### Und die Weihnachtszeit?

Das ist natürlich auch eine tolle Zeit, sie ist auf vielfältige Weise spannend. Wir starten schon in den Sommerferien mit der Planung. Schön ist jeweils auch, dass jede von uns Floristinnen ein Objekt realisieren darf. Dadurch, dass wir aber schon so früh mit der Weihnachtsvorbereitung starten, sind wir dann immer irgendwie erleichtert, wenn der Laden wieder leerer ist und wir mit frischem Wind ins neue Jahr starten können.

#### Welches sind deine Lieblingsblumen?

Da mir die Kombination weiss-grün sehr gefällt, sind Margeriten meine absoluten Favoriten.

#### Gibt es auch bei den Blumen eine Mode?

Ja natürlich. Auch Blumen kommen in Mode, wie z.B. die Calla.

#### Was sind deine Zukunftspläne, vielleicht ein Auslandaufenthalt oder ein eigenes Geschäft?

Den Auslandaufenthalt habe ich bereits hinter mir! Nach der Lehre war ich 3½ Monate in Florenz.

#### Und ein eigenes Geschäft, ist das keine Option?

Daran denke ich nicht. Zuerst möchte ich noch viel Erfahrung sammeln.

#### Wen schlägst du als nächste/n Interviewpartner/-in vor?

Ich schlage den Gemeindemitarbeiter Reto Aschwanden vor. Ich schätze seine Arbeit in der Gemeinde sehr und freue mich auf sein Portrait.

Wir werden ihn gerne anfragen. Vielen

RB

## Gemeinsam für das neue Zentrum

Die Planung für die neue Zentrumsüberbauung in Steinhausen nimmt Form an. Mittels breiter Mitwirkung der Bevölkerung wurden die Anforderungen an das neue Zentrum an der Bahnhof-/Kirchmattstrasse eruiert. Der Gemeinderat ist deshalb zuversichtlich, dass der Wettbewerbskredit, welcher am 25. Juni 2009 an der Gemeindeversammlung zur Abstimmung kommt, klare Unterstützung finden wird.

## Mitwirkung als Schlüssel zum Erfolg

Das aktive Miteinbeziehen der Bevölkerung von Anfang an soll dazu beitragen, dass die neue Zentrumsüberbauung auf ein starkes Fundament zu stehen kommt. Ein Round-Table Gespräch mit dem Gemeinderat, Vertretern der Parteien, Kommissionen, Vereinen und weiteren Personen im Januar 2007 hat bereits erste Impulse gebracht. Diese wurden bestätigt und ergänzt, als die Bevölkerung in der Befragung «Gemeindethermometer» in 2008 ihre Meinung zu den Anforderungen an die neue Zentrumsüberbauung äussern konnte. Mit den Resultaten dieser Befragung hat sich eine Projektleitungs- und Mitwirkungsgruppe auseinandergesetzt. Diese Gruppe wurde vom Gemeinderat damit beauftragt, für das neue Bauvorhaben das weitere Vorgehen, die Grobterminplanung, das Raumprogramm für das ganze Projekt, seine mögliche Etappierung sowie den durchzuführenden Projektwettbewerb auszuarbeiten.

#### Vereinte Kräfte für das neue Zentrum

Bei der Zusammensetzung der Projektleitungs- und Mitwirkungsgruppe wurde darauf geachtet, dass möglichst alle Interessen der verschiedenen künftigen Nutzer der neuen Zentrumsüberbauung vertreten sind. Der Projektleitungsgruppe gehören Vertreter des Gemeinderates, der Abteilung «Bau und Umwelt» und beratende Architekten an. Diese Projektleitungsgruppe wird von einer Mitwirkungsgruppe beratend unterstützt. Vertreter der Ortsparteien, der

Gemeinsam für das neue Zentrum

Gemeinsam für das neue Zentrum

Zentrumsüberbauung an der Bahnhof- / Kirchmattstrasse

Mitwirken der Bevölkerung

Vom Wettbewerbskredit bis hin

zum realisierten Projekt

Stand: 11. Mai 2009

Der Inhalt der Präsentation: «Gemeinsam für das neue Zentrum» finden Sie auf der Website der Gemeinde Steinhausen: www.steinhausen.ch unter der Rubrik: Zentrumsüberbauung

Alterskommission, der Finanzkommission, der Bibliothek und Ludothek, des Gewerbevereins, der Musikgesellschaft, der Theatergesellschaft und der Kulturkommission, von Coop sowie zwei Jugendliche sind in dieser Mitwirkungsgruppe vertreten. Mit vereinten Kräften wurden die Wettbewerbskriterien definiert.

#### Ein Zentrum für alle

Die Bevölkerung wünscht sich ein Begegnungszentrum für alle Alterschichten mit Wohnen, Kultur, Freizeit und Einkaufen, wie die Befragung gezeigt hat. Ganz zuoberst auf der Wunsch- und Bedürfnisliste steht der Bau von Alterswohnungen. Diese wurden von der Projektleitungs- und Mitwirkungsgruppe denn auch an die oberste Stelle der definierten Wettbewerbskriterien gestellt. Als weitere Kriterien wurden ein Mehrzweckraum mit 500 Plätzen (Konzertbestuhlung), Bibliothek und Ludothek sowie ein Ladenlokal für den Grossverteiler Coop definiert. Die Zentrumsüberbauung soll mit Grünbereichen umgeben werden.

#### Mögliche Etappierung

Bei der Erarbeitung des weiteren Vorgehens war auch eine mögliche Etappierung des Projektes ein wichtiges Thema. Obwohl das Aufteilen des Projektes in mehrere Etappen grundsätzlich möglich wäre, wird es von der Projektleitungs- und Mitwirkungsgruppe nicht empfohlen. Die Gründe für die negative Empfehlung sind die erheblichen Mehrkosten und die Verlängerung der Bauzeit von zwei auf fünf Jahre. Wegen dieser verlängerten Bauzeit wäre die Bevölkerung den Emissionen über einen viel längeren Zeitraum hinweg ausgesetzt.

#### Die nächsten Schritte

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Steinhausen haben eine weitere Möglichkeit zur Mitwirkung, wenn es am 25. Juni 2009 darum geht, dem Wettbewerbskredit über CHF 521000 zuzustimmen. Geplant ist die Durchführung eines zweistufigen Projektwettbewerbes zwischen Herbst 2009 und Frühling 2010. Wegen der Mitwirkung der Bevölkerung während des gesamten Prozesses, hofft der Gemeinderat auf die Zustimmung der Bevölkerung.

#### Chance für Steinhausen

Die geplante Zentrumsüberbauung liegt der Gemeindepräsidentin, Barbara Hofstetter, sehr am Herzen und sie ist überzeugt, dass die Realisierung des Vorhabens eine wichtige Chance für Steinhausen ist. «Gemeinsam mit der Bevölkerung wollen wir die Zentrumsüberbauung realisieren. Dieses Projekt wird Steinhausen beleben und attraktiver machen.»

#### Danke fürs Mitwirken

Für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes setzt die Gemeinde weiterhin auf die Mitwirkung. Die Bevölkerung soll aktiv miteinbezogen und informiert werden, damit die Akzeptanz für die neue Zentrumsüberbauung innerhalb der Gemeinde natürlich wachsen und allfälliger Widerstand frühzeitig erkannt werden kann. Hierzu wird der aktuellste Stand des Projektes laufend veröffentlicht unter www.steinhausen.ch. Für Fragen rund um die Zentrumsüberbauung steht Pascal Iten der Abteilung Bau und Umwelt gerne zur Verfügung unter Telefon 041 748 11 26 oder per E-Mail unter Pascal.Iten@steinhausen.zq.ch

## Projektwoche Feldheim

Die Oberstufenschule Steinhausen führte in der Woche vom 6. – 9. April 2009 eine Projektwoche durch. 260 Schülerinnen und Schüler konnten in 11 verschiedenen Ateliers zum Thema «Bewegte Schweiz» ihre Ideen und ihr Engagement einbringen, z.B.:

- Die CH auf deinem Teller
- Jassen
- Alte Schweizer Filme
- Schach
- Schwingen
- CH-Como Schweizerkünstler
- Höhlentour
- CH-weit, CH-tief
- Sportstar gesucht
- CHer Flieger
- Zeitungsreportage

Alle haben gearbeitet in ihren Gruppen, mit anderen Schülerinnen und Schülern und anderen Lehrpersonen. Schon DAS ein Projekt. Die neuen Gruppen haben sich schnell zusammengefunden und sind aktiv geworden: Wandern, Hölllochbesuch, Käserei, Italienischkurs, Schwingen mit Schwingerkönig, Geisel chlöpfen, Heidifilm schauen, Skizzieren draussen und drinnen, Schoggifabrik, Jassen im Altersheim, übernachten an der Sihl, Nacht-OL im Steinhauserwald, Besuch eines Piloten, Theater spielen, Pizza backen, Berichte schreiben, fotografieren... Sie hätten dabei sein sollen. Es war eine tolle Woche.

An der Startveranstaltung sangen die Lehrpersonen drei Schweizer Lieder, schön gewandet in Tracht, CHer-T-Shirt, Hirtenhemd, alter Goldauer Feuerwehruniform o.ä.. Die Schüler wurden überrascht von Trichel- und Alphornklängen, was nicht allen gleich gefallen hat. Und wem's gefallen hat, der darf es natürlich nicht zugeben.

Für die Schlussveranstaltung am Donnerstag kamen noch einmal alle in der Aula zusammen. Vorher berichteten sich zwei Ateliergruppen gegenseitig über ihre Eindrücke, Erlebnisse und Erfahrungen. Dies konnten sie tun anhand der Wandzeitung, die eine Gruppe erarbeitet hat in dieser Woche. Die Zeitung darf, wer will, auch nach Hause nehmen. Zum Abschluss gab



Schwingen wie Jörg Abderhalden, wie geht denn das?



Gespitzte Ohren lauschen der Erklärung des Schachspiels

es noch einmal Alphorn- und Schwyzerörgeli-Klänge, Fotos und Kommentare aus den verschiedenen Ateliers und einige Jodeljutze von Christine Lauterburg, einer recht bekannten Berner Jodlerin, die unseren Jugendlichen noch einmal eine geballte Ladung «Schweizer Tradition» mit in die Ferien gab!!

Herzlichen Dank allen Beteiligten, ohne ihren grossen Einsatz wäre eine solche Spezialwoche nicht möglich.

B. Reichart Penzenstadler (Oberstufe Feldheim Steinhausen)



## GRATIS PARKPLÄTZE



Ferienreisen Gruppenreisen Geschäftsreisen Zumstein Reisen Bahnhofstrasse 1 6312 Steinhausen

Tel 041 - 748 00 90 Fax 041 - 748 00 99 Mail zumstein@citytravel.ch Für eine kompetente, unverbindliche und neutrale Reiseberatung!



Ihre Fachgeschäfte am Dorfplatz







### **RAIFFEISEN**

Nutzen Sie die Leistungen der **Privatbank** im Dorf.

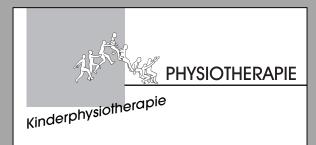
Raiffeisenbank Steinhausen











THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 · 6312 STEINHAUSEN · TEL. 041-741 11 42

## Heimlichkeiten in der Gemeinderechnung

Jede Gemeinde hat Einnahmen und Ausgaben. Sie führt eine Rechnung. Steinhausen setzt Jahr für Jahr rund 60 Mio. Franken um. Schaut man die letzte Rechnung — es ist jene des Jahres 2008 — genauer an, fallen einem lauter schwarze Zahlen entgegen. Der Überschuss liegt bei gut 9 Millionen Franken. Ein grosser Betrag, der an der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2009 zur Diskussion steht.

#### Eigentümliche Worte begleiten diese Rechnung. Da ist die Rede von...

...Verwaltungsvermögen; das ist der Wert von Sachen, insbesondere von Liegenschaften, die für die Gemeinde sozusagen lebensnotwendig sind. Verwaltungsvermögen gehört der Gemeinde. Man schreibt es rasch ab, das heisst man wendet im Schnitt 10 Prozent des Wertes auf und legt den Betrag zurück, um bereit zu sein, wenn der Zahn der Zeit seinen Dienst getan hat und die Sache erneuert werden muss. Verwaltungsvermögen kann so bis auf Null abgeschrieben werden, auch wenn die Sache noch da ist.

...Finanzvermögen; wir lieben es, weil es sozusagen die Portokasse ist. Dieses Geld ist entweder flüssig vorhanden oder in Form einer Liegenschaft, die man sofort verkaufen könnte, weil die Gemeinde sie nicht unbedingt für eigene Zwecke braucht. Steinhausen hat viel Finanzvermögen, viel mehr als die wenigen Darlehen, die man zurückzahlen muss, sobald sie abgelaufen sind.

...Eigenkapital; das ist so ein Ding, denn dieses Kapital ist nur in der Buchhaltung vorhanden, nicht als Bargeld auf einem Konto. Es ist gebildet aus früheren Überschüssen in der Rechnung. Steinhausen hat ein Eigenkapital von etwa 80 Millionen Franken. Wäre eine Rechnung rot, würde man den Ausgleich mit dem Eigenkapital schaffen.

...Finanzausgleich; ohne ihn müssten wir die Steuern um etwa dreissig Prozentpunkte erhöhen. Der Finanzausgleich ist eine innerkantonale Angelegenheit. Gemeinden mit hoher Steuerkraft geben von ihren Erträgen den Steuerschwächeren etwas ab. Die Zahlenden stehen aber immer noch viel besser da als die Empfänger dieses Ausgleichs.

...Gewinnverwendung; weist die Rechnung einen Überschuss aus, schlägt der Gemeinderat vor, was mit ihm geschieht. Die Stimmberechtigten haben das letzte Wort, genau gesagt nur die Stimmenden, die an der Gemeindeversammlung dabei sind.

Wo Heimlichkeiten vermutet werden könnten, sind es Eigentümlichkeiten, die eine Jahresrechnung jedes Mal wieder begleiten. –Gi.

## Die Glocken von Steinhausen

Wer Radio hört, erfährt manchmal mehr als ein Fernsehmensch. So am 25. April 2009, als das Studio Bern unseres Landessenders – darf man so noch sagen? – die Glocken der Kirche St. Matthias erklingen liess. Dazu war folgender Text zu vernehmen:

## «Die Glocken der katholischen Kirche St. Matthias von Steinhausen.»

Steinhausen liegt unterhalb des Zugersees am Südfuss eines sanft ansteigenden Hügelgeländes am nordwestlichen Rand der fruchtbaren, bis zum See reichenden Lorzenebene. Eingeklemmt zwischen Zug, Baar, Cham und der Kantonsgrenze musste es sich wohl oder übel mit der Rolle der flächenmässig kleinsten Gemeinde des Zugerlandes abfinden.

In einem Zuger Heimatbuch von 1961 wird der Wandel, der sich im äusseren Erscheinungsbild Steinhausens während des 20. Jahrhunderts vollzog, sehr anschaulich und prägnant so umrissen: «...Einst ein kleines, still verträumtes Dörfchen, rings umgürtet von üppigem Obstwald, jetzt sich reckend und streckend nach allen Seiten...»

Nach der Mitte des letzten Jahrhunderts ging jenem Gemeinwesen an der Bahnlinie Zürich-Affoltern-Zug zum grossen Bedauern mancher Alteingesessener der idyllisch-dörfliche Charakter endgültig verloren. Gewerbebetriebe und verschiedene Industriezweige siedelten sich an, dazu wurde Steinhausen ganz offensichtlich zum beliebten Wohnort: Seit 1950 hat sich die Einwohnerzahl der Agglomerationsgemeinde auf 9000 Personen mehr als verachtfacht!

Die sprunghafte Bevölkerungszunahme wirkte sich nachhaltig auf das Siedlungsbild aus. Inmitten ausgedehnter Überbauungen gibt es heute nur noch einzelne Inseln mit historischen Bauten, darunter der Kirchenbereich im Oberdorf.

Ein Gotteshaus ist für Steinhausen erstmals in einer Papsturkunde von 1173 bezeugt; 100 Jahre später erscheint dieses als Filiale der Pfarrkirche Baar. 1611 wurde Steinhausen zur selbständigen Pfarrei erhoben.

Durch den Abbruch des bestehenden und den Neubau eines grosszügiger angelegten Langhauses mit 340 Plätzen im neubarocken Stil erhielt die Pfarrkirche St. Matthias unmittelbar vor dem 1. Weltkrieg (1913/14) ihre jetzige Gestalt. Die Kirchgenossen leisteten bei dem Werk viel Fronarbeit. Dem weiter verwendeten spätmittelalterlichen Turm hatte man um 1700 eine Glockenstube, ein niedriges Achteckgeschoss und eine längliche Zwiebelhaube aufgesetzt. Von den vier Glocken wurde die kleinste 1876 bei Keller in Zürich gegossen, die drei übrigen bei Rüetschi 1944. An der grössten prangt neben der Darstellung des Gekreuzigten die Inschrift: «Wer an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.»

Produktion: Studio Bern Sende Studio: Zürich

Sende-Datum: Samstag, 25. April 2009

Sendebeginn: 18.30

Bearbeiter: Hans-Beat Flückiger
Programmtitel: Zwischenhalt – Die Glocken

der katholischen Kirche St. Matthias

von Steinhausen ZG

Hans-Beat Flückiger hat den Text verfasst. Er hat sich die Mühe genommen, in einem Zuger Heimatbuch von 1961 nachzuschauen und Steinhausen selber zu besuchen. Ein Heimatkundler, wie sie selten geworden sind. —Gi.

## Erli-Wein von beständig hoher Qualität

Von den 91 Genossinnen und Genossen fanden sich Mitte Mai etliche im Szenario ein, als der neue Wein quasi frisch ab Presse zu degustieren war. Ihr Wein ist es ja, dem wir es verdanken, dass sich Steinhausen eines eigenen Rebensaftes rühmen kann. Wenn schon keine Kastanienselven wie in Walchwil, dann wenigstens ein Rebberg, und zwar an historischem Ort, wo er schon vor Jahrhunderten lag.

Nun, der Jahrgang 2008 ist hervorragend gelungen. Kein Wunder, dass die Degustation recht zügig verlief. Von den 735 kg Riesling x Sylvaner und den 816 kg Blauburgunder gibt es jedoch noch genug. Wer es echt und unverfälscht mag, kauft diesen Wein für seinen eigenen Gebrauch, im Ausnahmefall auch zum Schenken. Er ist mit derzeit Fr. 15 pro Flasche keineswegs zu teuer, bedenkt man die enorme Fronarbeit, die dahinter steckt. Bis im Juli winkt dem Zuger Wein die AOC-Weihe, die «Appellation d'origine contrôlée». Damit steigt er in den Himmel der Franzosen auf, wo barocke Lebenslust herrscht.

Nicht genug der Erfolge, die Rebbaugenossenschaft Steinhausen sieht ihre jahrelangen Mühen auch auf andere Weise belohnt. Sie besitzt neuerdings ein Rebhäuschen. Es steht hoch oben am Erlihang, wo die fleissigen Rebleute ausruhen und ins weite Land schauen. Dass Pius Stocker seinen solide gefügten Grillplatz räumen musste, ist zu verschmerzen, zumal der Grill beim Wohnheim Eichholz wieder aufgebaut werden konnte.

Zitieren wir zum Schluss Elisabeth Pfundstein, die Präsidentin der Rebbaugenossenschaft: «Weine erzählen von Leben und Liebe.» Wer möchte sich diese Erzählungen nicht anhören. –Gi.



#### Asiaten statt Füchse im Weinberg



Neuerdings machen sich Asiaten in den Weinbergen breit. Wir meinen damit die asiatischen Marienkäfer. Sie haben sich in Gewächshäusern angeblich bewährt, in freier Wildbahn aber sind sie lästig. Schon meldet die Forschungsanstalt in Wädenswil, dass diese Käfer an Trauben naschen. Das dürfen sie nicht, auch nicht in Steinhausen. Das Privileg ist den Füchsen vorbehalten. —Gi.

# MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a 6312 Steinhausen fon 041 741 32 21 fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch www.pfundstein.ch



**Rainer Pfundstein** Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe



A. Rüegg AG Bahnhofstrasse 38 6312 Steinhausen info@ruegg-steinhausen.ch



2-Rad-Center Telefon 041 741 16 41 Baby-Center Telefon 041 741 16 20





Kinderflohmärt auf dem Dorfplatz am Mittwoch, 17. Juni, von 13.30 bis 17 Uhr

findet wieder der bereits traditionelle Kinderflohmärt auf dem Dorfplatz statt. Alle Kinder die gerne ihre sauberen, ganzen und funktionstüchtigen Spielsachen tauschen oder günstig verkaufen wollen, bieten ihre Schätze selber an.

Alles, was auf einer Decke Platz hat, darf angeboten werden.

Wir bieten feine Kuchen, Kaffee und Getränke an, um ein paar gemütliche Momente geniessen zu können.

Natürlich darf Pop Corn nicht fehlen. S het solang s het!

Auf viele Kinder und Gäste freuen sich das Mittagstisch & RaBe Team

## 50 Jahre Jodlerklub Bärgblueme

Einst und Jetzt (Teil 4) - Thomann Hans

40 Jahre ist er schon dabei und sein Ziel ist es, die Auszeichnung als Eidgenössischer Ehrenveteran zu erhalten. Das heisst, 10 weitere Jahre aktives Mitmachen im Jodlerklub Bärgblueme. Wenn man Hans Thomann gegenüber sitzt und er von seiner bisherigen Laufbahn als Klubmitglied erzählt, dann zweifelt man nicht, dass er weiterhin mit Begeisterung dabei sein wird. Als langjähriger Vizepräsident und von 1996 bis 2000 als Präsident hat sich Hans Thomann um den Verein als Ganzes verdient gemacht. Sein bedingungsloses Engagement illustriert die Tatsache, dass er im OK zum 50jährigen Jubiläum nochmals dabei ist. Diese Bereitschaft, sich für den Klub zu engagieren, vermisst er heute oft. Auch junge Leute lassen sich ungern an einen Verein binden. Darin sieht er einen der Gründe, warum es schwierig ist, junge Sänger zu gewinnen. «Der Verein lebt nicht vom Gesang allein», so seine Überzeugung. Obwohl die Volksmusik so etwas wie eine Renaissance erlebt, glaubt er nicht, dass die Jodlerklubs von dieser Entwicklung

direkt profitieren werden. Dabei weiss er aus Erfahrung, dass junge Mitglieder gut aufgenommen und integriert werden. Mit dem Eintritt von Felix, Silvia und Anita wächst aber eine neue Generation im Jodlerklub heran.

Er selber ist vor vier Jahrzehnten aufgrund eines Inserates zum Klub gestossen. «Ich habe schon als Bub gerne gesungen und hatte im Singen immer die beste Note», sagt zu seiner Freude am Jodelgesang. Neben dem Gesang ist ihm aber die Kameradschaft sehr wichtig. Und so hat er ganz besonders gute Erinnerungen an die jeweils späten Stunden von Jodler-Festen, -Reisen oder -Weekends, wenn er und seine Kameraden vom 2. Bass in den höchsten und schönsten Tönen der Morgendämmerung entgegenjodelten.

Innerhalb des OK ist Hans für die Trachtenerneuerung zuständig. Was dabei herausgekommen ist, konnte man erstmals an der Trachtenweihe am Sonntag, den 3. Mai bewundern. Ein Anlass, der nicht nur Hans erfreute, wahr doch die Don



Bosco Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Der reichhaltige Apéro und das schöne Wetter wurde von der Besuchern genossen. Dies verspricht Gutes für den nächsten Anlass im Jubiläumsjahr. Am Samstag, 13. Juni findet ein vielseitiges und unterhaltsames Dorffest statt. Dazu sind alle Steinhauserinnen und Steinhauser eingeladen. Ein spezielles Programm gibt es am Nachmittag für die Kinder.







## Frauenverein

#### Komm doch auch mit, wir gehen Pizzaessen

Wir spazieren zu einem gemütlichen Pizza-Schmaus im Restaurant Mediterraneo in Steinhausen. Partner, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

Datum Freitag, 19.6.2009 18.30 Uhr 7eit

beim Coop, Steinhausen Besammlung

Kosten selber

Anmeldung bis Mittwoch, 17.6.

> an Pia Bühler Tel. 041 740 02 08. buehler.pia@bluewin.ch

#### Mineralquelle Knutwil

Die Mineralquelle in Knutwil ist sicher allen ein Begriff. Eine interessante Führung durch die Produktion mit anschliessendem Zvieri ist uns zugesagt. Neu finden wir auch eine Quellpark mit Kneippbecken im Knutwiler Bad. Bei schönem Wetter darf auch «gekneippt» werden.

Datum Dienstag, 23.6.2009

Besammlung 13.00 Uhr Parkplatz Post Ort Kosten Fr. 10.- plus Fr. 5.-

für Fahrerin

Anmeldung bis Mittwoch, 16.6.

> an Pia Bühler Tel. 041 740 02 08, buehler.pia@bluewin.ch

JETZT ANMELDEN!

Risotto Grilladen Auf Ihren Besuch freut sich:

Desserts

Musikgesellschaft Steinhausen

The Swing Classic Big Band





Jugendtreffpunkt Steinhausen Zentrum Chilematt 6312 Steinhausen **Tel. 041 741 77 54** jugendtreff@jugi-steinhausen.ch www.jugi-steinhausen.ch

#### Das Jugendtreffpunktteam:

Marion Mauruschat Peter Kalbhenn

PraktikantIn: vakant

#### Programm Juni 2009







Öffnungs-Zeiten: Schüler-Bar/Mädchentreff Bar & Sound Event Bar & Sound

## Mädchentreff

Am Mittwoch, 10.06.2009 Von 14 bis 20 Uhr. Das Programm erfährst Du im Jugi.





## Gourmetabende

Mittwoch, 03.06. und 24.06.2009, 18 – 20 Uhr. Teilnahme nur gegen Voranmeldung!

Mittwoch Freitag Samstag Sonntag 14.00 - 20.00 Uhr 16.00 - 21.00 Uhr Je nach Veranstaltung! 16.00 - 21.30 Uhr

## WEBER GARTENBAU

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Weber Gartenbau Blickensdorferstrasse 2 Postfach 6312 Steinhausen Tel. 041 743 20 80





## **BackOffice Treuhand AG**

Buchführung Jahresabschlüsse Steuern Revision Personaladministration Sekretariatsdienstleistungen Erb- und Nachfolgeregelung Unternehmensberatung

Hochwachtstrasse 4, Löwentor, 6312 Steinhausen

Telefon: 041 740 62 80 E-Mail: backoff@bluewin.ch



#### schärer beck

Wasser+Wärme+Wohlbefinden

Schärer + Beck AG Sanitär + Heizung

Bahnhofstrasse 57 CH 6312 Steinhausen www.schaererbeck.ch

T +41 41 743 22 82 F +41 41 743 22 84 info@schaererbeck.ch

#### Armbrustschützengesellschaft Steinhausen

## 62. Bluestschiessen

25./26. April / 1.- 3. Mai 09

Bei guten Witterungsbedingungen wurde das 62. Bluestschiessen in Steinhausen durchgeführt. Fast 700 Schützinnen und Schützen aus 79 Sektionen schossen bei frühlingshaften Temperaturen ihr Programm. Bei guter Stimmung konnten die Schützen die Kameradschaft in der Schützenstube pflegen.

Wir danken allen Teilnehmern für ihren Besuch und freuen uns aufs nächste Jahr.

#### Mannschafts-Wettkampf (03)

<b>y</b>	ניו	( /
Heuel 1 (Rümlang ASV)		289
Daniel Hinnen		56
Peter Hinnen		59
Markus Roth		56
Niklaus Steiger		58
Roland Steinemann		60
Wil 1 (Wil ASG)		288
Bruno Eigenmann		57
Verena Galbier Raschle		56
Stefan Haag		60
Benno Hollenstein		56
Pius Hollenstein		59
Emmenbrücke ASG		288
Walter Aeschlimann		57
Horst Barandun		56
Ivo Barandun		59
Pius Brun		58
Edy Räber		58
Tann (Steinhausen ASC	G)	267
	Peter Hinnen Markus Roth Niklaus Steiger Roland Steinemann Wil 1 (Wil ASG) Bruno Eigenmann Verena Galbier Raschle Stefan Haag Benno Hollenstein Pius Hollenstein Emmenbrücke ASG Walter Aeschlimann Horst Barandun Ivo Barandun Pius Brun Edy Räber	Daniel Hinnen Peter Hinnen Markus Roth Niklaus Steiger Roland Steinemann Wil 1 (Wil ASG) Bruno Eigenmann Verena Galbier Raschle Stefan Haag Benno Hollenstein Pius Hollenstein Emmenbrücke ASG Walter Aeschlimann Horst Barandun Ivo Barandun Pius Brun

Listen aus Platzgründen nicht komplett!

#### Sektions-Wettkampf

Alle Kategorien (gemischt):

32.	Steinhausen ASG	55.110
3.	Herisau ASV	57,369
2.	Bürglen ASV	57,422
1.	Wohlen ASV	57,702

66 Manschaften klassiert

#### Höchstresultate Sektion:

60: Alice Arnold (Baar), Ivo Barandun (Ebikon), Stefan Frei (Muri AG), Jan Gelzer (Steinhausen), Pius Hollenstein (Rickenbach b. Wil), Pascal Schueller (Sierentz), Bernhard Spalinger (Brütten), Willi Wegmann (Weinfelden)

#### Höchstresultate Mannschaft:

60: Peter Dönni (Wohlen AG),...

58: Sonja Rüfenacht (Steinhausen),... 57: Jan Gelzer (Steinhausen),...

#### Höchstresultate Auszahlungsstich:

99: Christof Arnold (Baar), Samuel Bachmann (Herisau), Ivo Barandun (Ebikon), Paul Gantenbein (Uster), Richard Raschle (Nürensdorf)

#### Höchstresultate Kranzstich:

60: Christof Arnold (Baar), Fabian Egger (Basel), Michael Hediger (Seon), Edy Räber (Merlischachen)

58: Albin Amgwerd (Steinhausen),...





#### Drei Wochen - Spass, Spiel und Unterhaltung beim GGZ Ferienpass

Der Sommer naht und die Sommerferien rücken in greifbare Nähe. Dann ist für die PrimarschülerInnen des Kantons Zug wieder Ferienpasszeit. In den ersten drei Sommerferienwochen vom 6. bis zum 24. Juli findet der diesjährige Ferienpass statt. Auch dieses Jahr steht ein vielseitiges und unterhaltsames Freizeitangebot mit rund 400 Anlässen zur Auswahl.

Vorverkauf vom 18. bis 26. Juni 2009 UBS in Zug, Baar, Cham und Rotkreuz. Der Pass für alle drei Wochen kostet Fr. 30.-.

Ab Montag, 29. Juni, Ferienpass-Verkauf für Fr. 33.- im Ferienpasszentrum (Burgbachsaal Zug) bis Ferienpassende.

#### **Angebot in Steinhausen**

Victor Hotz AG: Die Kinder können ihre eigene Postkarte gestalten anschliessend live miterleben wie diese bei der Victor Hotz AG produziert und verpackt wird. Am Ende des Nachmittags kann jedes Kind zweihundert Postkarten mit dem selber entworfenen Sujet mit nach Hause nehmen. Der Anlass findet an zwei Nachmittagen statt.

www.zuger-ferienpass.ch

#### Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:

91 Mannschaften klassiert

Dienstag-Freitag 09.00-11.00

14.30-18.00

Samstag 09.00-12.00



Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.



#### Ihr Bau - Partner für:

Tiefbau Hochbau Kies- und Betonlieferungen Muldenservice, Recycling und Entsorgung

#### AG Mario Vanoli Erben

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen firma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



Chilematt, 6312 Steinhausen Telefon 041 741 10 32 www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14-19 Uhr
Dienstag	10-12 Uhr	14-19 Uhr
Mittwoch		14-19 Uhr
Donnerstag	10-12 Uhr	14-19 Uhr
Freitag		14-19 Uhr
Samstag	10-13 Uhr	

#### Neue Mitarbeiterin

Der Gemeinderat hat Frau Karin Di Sisto-Niederöst, Knonau, als neue Teilzeitangestellte der Gemeindebibliothek gewählt. Wir heissen unsere neue Kollegin herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit.

Das Bibliotheksteam

#### Aktuell

Wegen eines Ausfluges der Gemeindeangestellten bleibt die Bibliothek am Freitag, 19. Juni 2009, geschlossen.

Der traditionelle **Büecherkafi** findet am Mittwoch, **3. Juni 2009**, von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Bibliothek statt. Wir stellen Ihnen neue Romane dieses Frühlings vor und offerieren Ihnen dazu Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung!



#### Projekt Buchstart

Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Proiekt zur Frühsprachförderung und zur ersten Begegnung von Kleinkindern mit Büchern. Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt, und haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen. Mit einem Buchgeschenk will Buchstart Eltern dazu anzuregen, mit ihrem Baby aktiv zu kommunizieren und es ab ungefähr sechs Monaten mit Bilderbüchern vertraut zu machen. Bilderbücher sind nicht nur eine grosse Hilfe beim Spracherwerb, sie fördern auch die Gesprächskultur innerhalb der Familie und bieten Trost und Geborgenheit.

Auch unsere Bibliothek beteiligt sich mit den anderen Zuger Bibliotheken an diesem Projekt. Fragen Sie bei der Mütterberatung nach Ihrem Gutschein und schauen Sie bei uns vorbei.

#### Buchstart Bücher

Alle meine Tierkinder auf dem Bauernhof Folge der Spur durch den Zoo Gute Nacht, Gorilla Jedes Ding hat einen Namen Die Raupe Nimmersatt Mein allererstes Buch der Wörter Mein liebstes Fühlbuch Meine ersten Sachen Meine allerersten Wörter Noch ein Kuss Buchstart Ein Wort ein Bild Zoo – Ein Fingerspielbuch Meine ersten Bilder Mias Schnullerfest Ich mag Frühling, Sommer, Herbst und Winter Ein Regentag im Zoo Eins, zwei, drei ritsche, ratsche rei Sprachlust Sunnewirbel – chliine Zwirbel Singe – Schpile – Bewege



#### Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a 6312 Steinhausen Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte







## Masuree Chai

- Asiatische Lebensmittel und Getränke
- Exotische Früchte und Gemüse
- Partyservice / Catering
- Immer 4 verschiedene Menus zum mitnehmen zum Beispiel:
  - ✓ Roter Thai Curry mit Tofu und Gemüse
  - √ Grüner Thai Curry mit Poulet und Gemüse Fr. 13.-
  - ✓ Gebratene Nudeln mit Tofu, Ei, Sojasprossen Fr. 10.—

Reis ist bei allen Menus als Beilage inbegriffen.

#### Eröffnung am 5. Juni 2009

Gratis-Degustation verschiedener Thai-Currys Am Eröffnungstag durchgehend von 10:00 - 18:30 geöffnet.

Masuree Thai Shop Bannstrasse 2 6312 Steinhausen

Tel. 041 740 39 83 Fax 041 740 39 84 thaishop@bluewin.ch



Fr. 13.-

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 13:30 15:00 - 18:30

Sa 10:00 - 16:00 Mittwoch Nachmittag geschlossen

#### Nicht vergessen!

Zugerland Fussballturnier 2009

Samstag, 30. Mai 09 ab 08.30 Uhr

Besuchen Sie die Spiele und bewundersn Sie so den Nachwuchs des Fussballs



seit über 25 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten

## R.&R. HÄUSLER MALERGESCHÄFI

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21





Elektro- und Telefonanlagen

Bannstrasse 1 6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22 Telefax 041 748 30 23 E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch



Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen **OPEL** Telefon 041-743 20 20



## 20 Jahre jung – eine vielseitige Druckerei feiert Geburtstag



Eine runde Sache ist ein 20. Geburtstag sowieso, ob es sich um einen Menschen oder um ein Unternehmen handelt. Die Chamer Reprotec feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. 1989 startete sie als kleiner Reprografie-Betrieb und Copy-Shop, heute repräsentiert sie sich als eine der vielseitigsten Druckereien im Raum Zug und bietet 19 Personen einen Arbeitsplatz.

Über die Gestaltung, dem Satz, Digital- oder Offsetdruck bis zum prompten Lieferservice bietet die Reprotec Privatund Geschäftskunden ein breites Spektrum an Dienstleistungen an. Was sie aber vor allem auszeichnet, ist die umfassende Beratung. Auch wenn Sie vom Drucken wenig verstehen, bei Reptrotec sind Fachleute für Sie da, die Sie freundlich und umfassend beraten.

#### Geburts- und Hochzeitsanzeigen

Wenn Ihnen oder Ihren Lieben ein besonderes Ereignis ins Haus steht, kommt man nicht umhin, seine Nächsten darüber zu informieren. Denn geteilte Freude ist doppelte Freude. Haben Sie schon eine Vorstellung, welches Bild Sie verwenden wollen und wie das Resultat aussehen soll? Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre Skizzen oder Ideen als Grundlage für Ihre Drucksache zu unterbreiten. Falls Sie sich kreativ unsi-

cher fühlen, können Sie aus diversen Mustern oder Standardkarten aussuchen. Die kreativen Polygrafen der Reprotec setzten Ihre Wünsche oder auch eigenen Ideen professionell um. Und das schönste daran: Dank dem ausserordentlich flexiblen Digitaldruck sind auch kleine Mengen absolut erschwinglich. Diese Produktionsart bewährt sich übrigens für viele Drucksachen mit kleinen Auflagen.

#### Werbebroschüren, Mailings und vieles mehr

Zu den langjährigen Kunden von Reprotec zählen viele Firmen. Auch sie schätzen die professionelle Beratung und die Flexibilität bei der Ausführung. Vor allem KMU's, die keinen Grafiker oder gar eine Werbeagentur zu ihren Partnern zählen, können die Dienstleistungen von Reprotec von A – Z in Anspruch nehmen. Kreatives Gestalten, setzen, drucken und ausrüsten sind für die Fachkräfte von Reprotec selbstverständlich. Zudem profitieren alle Kundinnen und Kunden von kürzestmöglichen Produktionsterminen.

#### Das alles bietet Ihnen Reprotec:

- umfassende Beratung von A-Z
- kreatives Gestalten
- Satz
- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Ausrüsten
- grossformatige Poster
- Displaysysteme
- Planplot und wePDArc für Planer
- Aufziehservice, inkl. Holzkeilrahmen
- Lieferservice

#### Grosse Auflagen

Auch den bewährten Offsetdruck bietet Reprotec an. Sie verfügt über eine moderne 5farben-Offset-Druckmaschine, die Drucksachen in hoher Auflage und ausgezeichneter Qualität herstellt. Auch hier beweist Reprotec Zeitgeist und kann dank neuester Technologie auch umweltfreundliches Drucken anbieten.

#### Plots für Architekten und Bauplaner

Während viele Kunden vor allem an der Realisation von Geschäftsberichten, Briefschaften oder Mailings interessiert sind, nutzen Generalunternehmer, Architekten, Bauplaner und -zeichner den modernst eingerichteten Maschinenpark von Planplottern und die Kommunikationsplatform wePDArc zum Datenaustausch innerhalb Bauprojekten.

#### Beitrag an die Zukunft

Der Geschäftsleitung sind nicht nur die neusten Technologien ein wichtiges Anliegen, sondern auch die Ausbildung von Lehrlingen. Jeweils zwei jungen Leuten wird die vierjährige Ausbildung zum Polygrafen oder zur Polygrafin ermöglicht.





#### Reprotec AG

Gewerbestrasse 6 6330 Cham

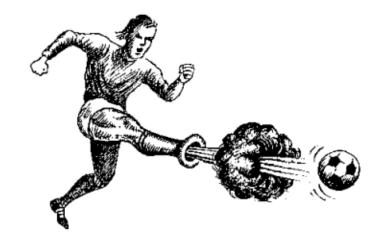
Tel. 041 747 00 00 www.reprotec.ch



## 37. Grümpelturnier SC Steinhausen

5. - 7. Juni 09





#### Festprogramm:

#### Freitag 5. Juni 2009

Ab 17:30 Uhr Spielbetrieb

Zuger Gewerbe-Cup

Ab 21:00 Uhr im Festzelt



Ab 21:00 Uhr Barbetrieb mit

DJ Johnny

#### Samstag 6. Juni 2009

Ab 10:30 Uhr Spielbetrieb

- Beizen-Cup
- Guggenmusik
- Sie & Er

Ab 21:00 Uhr im Festzelt Vorgruppe INTACT



Ab 21.00 Uhr Barbetrieb mit **DJ Johnny** 

#### Sonntag 7. Juni 2009

Ab 09:30 Uhr Spielbetrieb

 Offenes Turnier Schüler

Ab 12:00 Uhr beim Pfadiheim

Kindernachmittag Pfadi Winkelried

Um 16:30 Tombola-Ziehung

**Eintritte:** Am Abend Fr. 10.– für Bar/Festzelt.
Eintritt für U16 nur in Begleitung Erwachsener. Wir freuen uns auf Sie!
Sportclub Steinhausen



Innenausbau Umbauten Möbel Reparaturen

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch www.schreinerei-huwyler.ch



## Mode – Wein & Dine im Restaurant Löwen

Am Freitag, 8. Mai, war es soweit. Yolanda und Alfred Kälin traten mit dem Konzept Mode – Wein & Dine erstmals als Gastgeber öffentlich in den Fokus der aktuellen Mode und dessen Trends. Gemeinsam mit Knecht Mode Zug und den Charly Werder Models präsentierten die hübschen Mannequins in einer Parade und auf dem Laufsteg die neusten Mode-Trends, die im Sommer absolut hip sind.

Der Eingang des Speiserestaurants Löwen war an diesem Mai Abend hell ausgeleuchtet, mit Blumen geschmückt und ein roter Teppich zeigte den Models und Gästen den Weg zum Speisesaal.

Mit Limousinen von Bruno Schmid wurden die attraktiven Models zum Apéro vorgefahren. Alphornklänge von Superhorn (Walter Sigrist) brachten möglicherweise die drohenden Regenwolken für einen Augenblick zum Stillstand.

Gespannt und am Champagnerglas nippend bewunderten die Gäste das Geschehen, das einen Hauch von Glamour und American-Lifestyle in sich hatte. Im Anschluss präsentierte die Designerin Michele R. Balmer ihre neue Kollektion von Abend- und Coctailrobe.



Eingekleidet in aktuelle Sommermode von Knecht Mode, Bahnhofplatz Zug, schritten die Models trockenen Fusses über den roten Teppich.

Übrigens, Balmer Fashion ist die offizielle Einkleiderin der Miss Zürich und dessen Finalistinnen am Contest 2009. Die Charly Werder Models präsentierten die extravaganten Kleider aus Balmers Atelier 2008 bereits zum 3. Mal auch in den USA, in Grossstädten wie Los Angeles und New York, was dem Abend in Steinhausen ein internationales Flair verlieh.

Im Anschluss wurden die Gäste in den mit weissen Orchideen geschmückten Speisesaal geführt. Beat Schatzmann vom Hauenstein Garten-Center in Baar gab dem mit runden Tischen bestückten Raum den verdienten Flowerpower. Die Orchideen waren in Kombination mit den Models eine Augenweide.

Mit einem Vier-Gang-Menu verwöhnte das Löwen-Team von Alfred Kälin in einem Reigen von Kulinaria und edlen Tropfen die Gaumen der festlich gekleideten erlesenen Gästeschar im wahrsten Sinne des Wortes. An einem der Tische trafen wir die Stardesignerin Annemarie Gardin aus New York, die unter anderem für Lisa Minellis Hochzeits-Outfit zeichnete. Im Doppel moderierten Patrizia Gasser und Charly Werder die einzelnen Durchgänge in dem Brillen und Sonnenbrillen von Kaiser Optik Steinhausen, Bademode von Speedo wie auch die kunstvollen BH Träger und Accessoires von Lart Design zu sehen waren. An der Modeschau trugen die Models handgefertigten edlen Schmuck von Silvia Keller SKB Design. Die passenden Frisuren kreierten Ramona und Anja von Coiffure Schelbert Steinhausen.

Eine spezielle Augenweide vor allem für die Damen waren die gut gebauten Dressmen, die von Käppeli Mode Muri eingekleidet wurden.

Man kann den Abend, der zu mitternächtlicher Stunde sein Ende nahm, als Erfolg benennen.

Alfred und Yolanda Kälin denken zur Zeit bereits an einer zweiten Auflage von Mode – Wein & Dine nach.

Charly Werder

Die Raffinesse der internationalen Mode bildete zusammen mit kulinarischen Genüssen und edlen Tropfen die Grundlage für die Fashion-Präsentation.

#### Mode – Wein & Dine:

Teamleitung — Jacqueline Blume
Fotos — Rolf Landtwing
Ein Event der Charly Werder
Produktionsbetriebe Cham, in Zusammenarbeit mit Alfred & Yolanda Kälin
Die nächste Auflage ist in Planung

## Sommerlager 2009 der Jungwacht Steinhausen



Unser zweiwöchiges Zeltlager in Unteriberg SZ verspricht zwei Wochen Natur pur, Abenteuer, viel Spiel und Spass sowie das Abtauchen in eine neue fremde Welt.

Eingeladen sind neben allen Jungwächtern auch Nichtjungwächter und Kollegen – alle, die zwei unvergessliche Lagerwochen miterleben möchten. Mit dem diesjährigen Motto «Als Wikinger gads ringer» ziehen wir als Wikinger durchs Mit-

telalter und erleben viele spannende und eindrückliche Abenteuer. Im Zentrum Chilematt findet am Montag, 15. Juni 2008, 20.00 Uhr, ein Informationsabend für interessierte Eltern statt. Dort stellen sich die Lagerleitung und das Leitungsteam vor und geben einen kurzen Einblick ins das vielseitige Lagerprogramm. Der Liveticker im Sola 2008 war ein riesiger Erfolg, an den wir gleich anknüpfen möchten. Der Liveticker ist eine täglich aktualisierte Homepage mit Berichten und Bildern aus dem Lagerleben. Auf www.jungwachtsteinhausen.ch/sola finden Sie vor dem Sommerlager alle Infos über das Sommerlager, das Motto, den Lagerplatz und natürlich die Anmeldung. Während dem Sommerlager verwandelt sich die Homepage in einen Liveticker, täglich ein Stück Sommerlager in Wort und Bild.

Für die Jungwacht Steinhausen Paavo Schmid (paavo@paavo.ch)

#### Das Wichtigste in Kürze

#### Lagerdatum:

06.07.2009 - 18.07.2009 (2 Wochen)

#### Motto:

«Als Wikinger gads Ringer»

#### Kosten:

Fr. 230.— (Geschwister je Fr. 210.—)

#### **Elternabend:**

Montag, 15. Juni 2009, 20.00 Uhr Zentrum Chilematt

#### Infos & Anmeldung:

www.jungwacht-steinhausen.ch/sola

#### Möchtegern Jungwächter?

Du willst gleich mitmachen? Spannende Gruppenstunden, actionreiche Lager und riesige Anlässe warten auf dich! Fülle das Kontaktformular auf unserer Webseite aus und wir laden dich gleich in die nächste Gruppenstunde ein. Alleine? Sicher nicht! Nimm am besten gleich deine Freunde mit oder finde neue in der Jungwacht.



Herzlich willkommen - in der

KILIAN KÜCHEN-AUSSTELLUNG



#### Obligatorischtage 2009 der SG-Steinhausen

Im Schützenhaus Choller, Zug

Mi 19.08. 17:00-20:00 Mi 26.08. 17:00-20:00

#### Feldschiessen 2009

Im Schützenhaus Choller, Zug

Fr 05.06. 17:00-20:00 Sa 06.06. 08:30-11:30 So 07.06. 09:00-11:30

www.sqsteinhausen.ch

## Steinhauser Gastro-Wettbewerb

Von Herbst 2008 bis Frühling 2009 durften sich die Gastrobetriebe in den Steinhauser Aspekten präsentieren. Es wurde jeweils ein Gericht mit Rezept zum Nachkochen vorgestellt. Daraus folgte im Monat März ein Wettbewerb der mitwirkenden Betriebe.

Folgende Personen haben den Wettbewerb korrekt ausgefüllt und sind in einer Ziehung als Gewinner eines Konsumations-Gutscheins im Wert von Fr. 100.— ermittelt worden.

Gasthaus Linde: Ruedi Hürlimann, Schlossbergstr. 2, Steinhausen
Restaurant Post: Andreas Hausheer, Unterfeldstr. 8, Steinhausen
Restaurant Löwen: Ursula Sax, Freudenbergstr. 3, Steinhausen
Teehaus Rathaus: Gowrie Hasselbach, Keltenweg 18, Steinhausen
Gasthof Rössli: Margrit Gassmann, Mattenstr. 34, Steinhausen
Restaurant Szenario: Mathilde Staub, Hasenbergstr. 42, Steinhausen

Herzliche Gratulation! Die Gutscheine können im Restaurant Szenario abgeholt werden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen unseren einheimischen Gästen für das Vertrauen und die Unterstützung der Steinhauser Gastroszene.

Ihre Steinhauser Gastrobetriebe

















# 20. bis 24. April 2009 zum Thema «David»

Winderlager im Chilematt vom 20. bis 24. April 2009 zum Th

Die Sonne geleitete uns von Anfang an. Wir, das Leiterteam:
Regula Rhyner als Hauptleiterin, Monika Kohler, Martha Huber, Gertrud Notter und Esther Hüsler, mit Verstärkung der Hilfsleiterinnen Cristina Kohler und Vera Notter hatten zusammen mit den 21 Lagerkindern eine aufregende Woche.

Unterstützt wurden wir durch das tolle Küchenteam mit Kathy Hug, Roger Distel und Ruedi Giger, der als Feuerspezialist an unserem Ausflugstag am Mittwoch für uns kochte und brätelte.

Der Montag begann mit dem Kennenlernspiel, mit Tischkarten basteln. Geschich-

spiel, mit Tischkarten basteln, Geschichten erzählen, und von Anfang an hat uns das Thema David begleitet. In diversen Ateliers wie dem Königsthron, Tonfiguren, Schäfli, Königslicht, Hirtentasche, Steinschleuder und Massageöl, wurde gestaltet, gebastelt, verziert und abgefüllt. Auch unsere Pfarrerin Nicole Kuhns hat einen singenden Tonvogel hergestellt, als sie bei uns auf Besuch war.

Mit Highlights wie dem Ausflug am Mittwoch auf den Zugerberg, der Olympiade am Freitag, dem Mittagsbesuch der Pfarrersfamilie am Donnerstag und der Aufführung unserer Davidsgeschichte während des Abschlussgottesdienstes mit

gen und wieder angeboten werden. Ich für meinen Teil werde ganz viele schöne und unvergessliche Momente mitnehmen.

Esther Hüsler

#### Übrigens:

Das Kinderlager 2010 wird wieder in der 2. Frühlingsferienwoche stattfinden.

#### Reformierte Kirche Bezirk Steinhausen







#### showroom

6312 steinhausen allmendstrasse 3a fon 041 743 10 70 fax 041 743 10 71 s.t@gebr-huwiler.ch

Reparaturen und Verkauf von Personen- und Nutzfahrzeugen MFK-Bereitstellung Pneu- Montagen und -Verkauf



Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen Tel. + Fax 041 740 20 92 Tel. Privat 041 790 26 74





09. Juni Kurzwanderung am Vormittag

Besammlung: 08.00 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum

Abfahrt: 08.09 Uhr Bus 8 via Baar Bahnhof, weiter nach Baar Lättich

Route: Baar Lättich – Schlüsseli – Büni – Walterswil

Marschzeit: 1¼ Std. Höhendifferenz: +80 / -20 Verpflegung: Kaffeehalt im Restaurant Siesta Tageskarte Fr. 12.—, Halbtax Fr. 6.— Walterswil Ruessen ab 10.42 Uhr, Steinhausen Zentrum an 11.31 Uhr

Wanderleitung: Jan van der Meer Tel. 041 741 38 15

16. Juni Halbtagswanderung am Nachmittag

Besammlung: 12.50 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum

Abfahrt: 13.01 Uhr Bus 8 nach Rotkreuz

Route: Rotkreuz – Sijentalwald (Erlebnisbaum) – Breitfeld – Landhaus – Chie-

men – Baumgarten – mit Schiff & Bus weiter nach Zug & Steinhausen

Marschzeit: 2 Std. Höhendifferenz: +50 / -60 m

Verpflegung: Kaffeehalt in Baumgarten

Fahrpreis: Ganzer Tarif Fr. 19.—, Halbtax Fr. 10.20 Rückfahrt: Baumgarten ab 17.15 Uhr, Zug an 17.50 Uhr

Zug Postplatz ab 18.06 Uhr, Steinhausen Zentrum an 18.22 Uhr

Wanderleitung: Hansruedi Hürlimann Tel. 041 741 45 21

23. Juni Tageswanderung

Besammlung: 06.30 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum Abfahrt: 06.43 Uhr mit Bus 6 via Zug, weiter nach Sattel

Route: Gondelbahn Bergstation Mostelberg – Herrenboden – Haggenegg –

Holzegg – Ibergeregg

Marschzeit: 3½ Std. Höhendifferenz: +200 / -200 m

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Fahrpreis: Ganzer Tarif Fr. 26.50, Halbtax Fr. 16.10
Bemerkung: Bitte anmelden bis Sonntagabend den 21. Juni

Rückfahrt: Passhöhe Ibergeregg ab 16.10 Uhr, Steinhausen an 17.42 Uhr

Wanderleitung: Beat Hubli Tel. 041 741 17 83

Wenn möglich mit Velohelm! 30. Juni Velotagestour

Besamml./Start: 08.25 Uhr / 08.30 Uhr auf dem Dorfplatz

Route: Der Reuss entlang bis Luzern – Rückfahrt Meggen – südost

Höhenweg vom Michaelskreuz

Fahrzeit: 4½ Std. Distanz ca. 55 km Höhendifferenz +220 / –220 m Verpflegung: Getränk nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs, Mittagessen im Rest.

Tourenleitung: Hansruedi Marti Tel. 041 – 741 17 32



Es wird in 2 Gruppen gefahren



Erlí 2, Steinhausen

Tel. 041 741 72 60 Fax 041 740 30 18 E-Mail gemuesehausheer@bluewin.ch

Vom eigenen Gemüseanban gibt's frisches Gemüse, Salat und Früchte

Der Hofladen ist offen: Montag: 13.00 bis 18.00 Uhr (April bis Ende Oktober)

Freitag: 13.00 bis 18.00 uhr (das ganze Jahr)

Es würde uns freuen, Sie in unserem Hofladen begrüssen zu dürfen

Bis bald Hans Hausheer und sein Team

Gerne nehmen wir auch Ihre Bestellungen per Telefon, Fax oder E-Mail entgegen.

## «Schöne Lieder»

#### Einladung zum Ensemble-Konzert der Musikschule

«Einige der Lieder in diesem Band, besonders der späteren, können nicht gesungen werden; und auch wenn sie es könnten, würden sie es vielleicht vorziehen wenn sie mitreden könnten - so zu verbleiben, wie sie sind, d.h. «auf dem Papier» – und dass sie in diesem friedlichen Zustand verbleiben werden, ist mehr als wahrscheinlich. Eine andere Rechtfertigung (...) für ihre Existenz (...) ist, dass auch ein Lied einige wenige Rechte besitzt – dieselben nämlich, welche andere Durchschnittsbürger besitzen. (...) Muss es denn immer ein höflicher Dreiklang sein, ein «breve gaudium», ein Zierband, das zur Stimme passt? Sollte es nicht gelegentlich frei von aller Herrschaft des Brustkorbs, des Zwerchfells, des Ohrs und anderer solch interessanter Dinge sein? (...) Sollte es nicht Gelegenheit haben, nur für sich selber zu singen, wenn es schon singen kann? – nur sich selber zu vergnügen, ohne eine Verbeugung zu machen, wenn es keine Verbeugung machen kann? - in jedem Ozean herumzuschwimmen, wenn es schwimmen kann, ohne gleich am «Haken und Köder» anbeissen zu müssen, oder von einem Belcanto- Zerstörer versenkt zu werden? Sollte es aber Lust haben, dahin zu fliegen, wohin die Menschen nicht fliegen können, oder etwas zu singen, was nicht gesungen werden kann (...) - sollte es iemand daran hindern? Kurz und bündig: Muss ein Lied denn immer ein Lied sein? (Charles Edward Ives (1874 – 1954) Nachwort zu seinen 114 Songs)

Die musikalischen Beiträge am Ensemblekonzert werden alle hörbar sein. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns für Sie zu musizieren. Ensemble-Konzert, Mittwoch, 17. Juni 2009, 19 Uhr, Zentrum Chilematt.







mit umweltfreundlichem Volvo C30 Flexifuel (E85) www.fahrschule-genhart.ch Tel. 079 341 62 97





Ludothek Steinhausen Telefon 041 749 13 83 www.steinhausen.ch/ludothek

# Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1



#### Öffnungszeiten

Montag: 15.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: 13.30 - 19.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.30 Uhr

#### Nicht vergessen:

Unser Spielkaffee ist am Freitagmorgen den 5. Juni.

Frühlingshafte Grüsse und auf Wiedersehen in der Ludothek.

Ludo-Team

#### Neuigkeiten und Neuheiten aus der Ludothek

Das Sortiment ist wiederum um ein paar Neuheiten reicher.

Für alle Werwolf Fans. Es gibt eine Erweiterung. Werwolf Neumond

Ein ideales Spiel für eine Party. Düsteres Licht, die Angst geht um, der Werwolf versetzt die Dorfbewohner in Angst und Schrecken. Wer entdeckt den Bösewicht, bevor er dich mit einem Blick von der Bildfläche verschwinden lässt?

#### Das Vielseitige Dreieck:

In der blauen Tasche verbergen sich wunderschöne Spiele für Kinder ab 4 Jahren. Einfache Regeln lassen diese Holzspiele ein Vergnügen werden für die ganze Familie. Kommen Sie vorbei, wir zeigen Ihnen gerne was sich in dieser Tasche alles verbirgt.

Neue Fahrzeuge, viele neue Geschichten CDs und auch Playmobil Neuheiten, alles was die Kinderherzen erfreut. – Und wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Ludothek.



#### Gartenpflege+ Gartengestaltung

Verband Schweizerischer Gärtnermeister

Höfenstrasse 35 6312 Steinhausen

041 / 741 78 88 Tel. Fax. 041 / 740 01 53







## Herbst-Familien- Sich einbringen, Ein Bahnhof *Lager 2009*

«Miini Farb und Diini»

So. 04. - Sa. 10. Oktober 2009 Wir sind bereits eine Gruppe von Familien, haben aber noch Plätze frei und freuen uns über weitere Familien.

Jetzt anmelden... Und schon sind auch Sie dabei.

#### Kosten:

Erwachsene Fr. 220.-1 Kind Fr. 150.-/ 2 Kinder je Fr. 125.-/ 3 Kinder u. mehr je Fr. 100.-

Weiter Infos auf www.pfarrei-steinhausen.ch

#### Für Fragen und Kontaktadresse:

**Reto Weiss** Kath. Pfarramt, Dorfplatz 1 041 741 84 54 reto.weiss@pfarrei-steinhausen.ch



# etwas bewegen: Pfarreirat!

Der Pfarreirat Steinhausen ist das Beratungsgremium des katholischen Seelsorgeteams und hat die Aufgabe, die Mitsprache und Mitbestimmung in seelsorgerlicher Hinsicht zu gewährleisten. Allgemeine, aber auch ganz konkrete Fragen und Projekte werden im Pfarreirat beraten und realisiert.

Viele Fragen stehen im Pfarreialltag an: Wie können wir spirituell leben und aus dem Glauben schöpfen? Wie soll die ökumenische Zusammenarbeit in Steinhausen weiterentwickelt werden? Was heisst es, als Familie eine katholische Identität zu pflegen? Wie geht es weiter in der Religion bei den 3.-Klass-Kindern nach der Erstkommunion? Wer gestaltet den Gottesdienst im September am Waldsee mit? Was für sinnvolle Angebote bieten wir unseren Jugendlichen nach dem Firmfest an? Sollen wir einen Pfarrei-Blog realisieren?

Fühlen Sie sich angesprochen? So nehmen Sie Kontakt auf mit dem Präsidenten des Pfarreirates Markus Sibler, Eichholzweg 17b, 741 32 44 markus.sibler@bluemail.ch



# wird ein **Automat**

Vor einem Jahr schon war klar, dass der bediente Bahnhof Steinhausen nach 105 Jahren geschlossen würde. Was mit der feierlichen Einweihung am 1. Oktober 1904 begann, findet am 1. Oktober 2009 sein Ende.

Dem Buch «Steinhausen» von Armin Hofstter-Jans sel. entnehmen wir, dass die Bahnlinie seit 1932 elektrisch betrieben wurde. Anfänglich dank einer Abzweigung auch mit Cham verbunden, brach man dieses Gleis im Jahr 1970 wieder ab, so dass Steinhausen allein an der Strecke Zug – Affoltern – Zürich liegt. Seit der Einführung des Taktfahrplans im Jahr 1982 und mehr noch seit die S-Bahn des Zürcher Verkehrsverbundes die Säuliämter Linie bedient, ist Steinhausen sozusagen eine Tramstation. Die Automaten gehören dazu.

Die SBB macht in einem Schreiben an den Gemeinderat auf diese Errungenschaft aufmerksam. Sie meldet zusätzlich, seit Februar 2009 könnten Billette iederzeit und überall mit dem Mobiltelefon gekauft werden. Haben Sie das schon versucht? Wenn nicht, dann wählen Sie www.sbb-mobileworld.ch; yeah! -Gi.



Sbrinz aus eigener Produktion Käseplatten hauseigener Schlagrahm Spezial-Fondue-Mischungen . Raclettekäse

c h ä s h u u s



Käsespezialitäten und Milchprodukte

chäshuus gmbh Knonauerstrasse 1 6312 Steinhausen Telefon / Fax 041 741 12 31 chaeshuus@bluewin ch



## Das Abenteuer eines Bibelis

Seit Tagen spüre ich, wie ich regelmässig ganz vorsichtig in meinem Ei gedreht werde. Dies ist sehr wichtig, damit ich optimal wachsen kann. Ob das wohl mein Mami ist? Es ist schön warm in meiner Schale. Ich fühle mich lange wohl in meiner Schutzhülle.

Doch mit der Zeit wird es ein bisschen eng. Mit meinem Schnabel beginne ich an der Schale zu picken. Uhhh, das ist ganz schön viel Arbeit. Es dauert einige Zeit, bis die Schale sich öffnet. Endlich geschafft! Ich bin auf der Welt. Behutsam werde ich

in einen Käfig getragen. Da ist ja bereits meine Schwester!

Ich bin an einem lustigen Ort gelandet. Viele Kinderaugen schauen mich ganz bewundernd an. Und laut ist es! Ich höre, wie Kinder herumrennen und miteinander lachen. Nach einiger Zeit wird es plötzlich ganz ruhig. Die Kinder sind nach Hause gegangen. Mir wird es ein bisschen langweilig. Mir fehlen die Kinder, die mich vorsichtig streicheln und mir zu essen geben. Sobald es draussen hell wird, kommen zum Glück wieder andere Kinder.



Sie freuen sich sehr, mich und meine Schwester zu sehen. Die Kinder sind so begeistert von uns, dass sie ihren Eltern und Freunden von uns erzählen. An zwei Nachmittagen kommen uns viele Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern und Gotti und Göttis besuchen. Meine Schwester und ich werden mit viel Begeisterung bestaunt. Es ist richtig spannend, was wir mit so vielen Menschen erleben.

In zwei Wochen sind wir so sehr gewachsen, dass der Käfig langsam zu eng wird und wir keinen Platz mehr in der Spielgruppe haben. Nach einer abenteuerlichen Fahrt kommen wir an einem wunderschönen Ort an, unserem neuen Zuhause. Wir können unser Hühnerleben auf einem Bauernhof verbringen. Es ist wirklich toll hier, aber manchmal, wenn es am Morgen hell wird, vermisse ich die glänzenden Kinderaugen ein bisschen.

Das Spielgruppen-Team bedankt sich herzlich bei Fina Schuler für ihre Unterstützung. Nur dank ihrer Mithilfe können wir den Kindern jedes Jahr dieses tolle und unvergessliche Erlebnis ermöglichen.

Das Team der Spielgruppe Steinhausen



# beim Zahnarzt

- Unsere Partnerpraxen bieten Ihnen das gesamte Spektrum der modernen Zahnmedizin aus einer Hand: Ästhetischer Zahnersatz, umfangreiche und preiswerte Zahnsanierung, Kronen, Brücken, Prothesen, Zahnimplantate, Knochenaufbau, Zahnfleischbehandlung, Kariesbehandlung, ästhetische Füllungsterapie, Keramikinlays oder Kunststofffüllungen, Veneers-Porzellanschalen, schonende Zahnaufhellung, Vollnarkose, Laserbehandlungen und Dentalhygiene.
- Wir versorgen Sie mit modernen Behandlungsmethoden und Materialien auf hohem Qualitätsniveau zu günstigen Preisen!
- Sparen auch Sie bis zu 50% beim Preis ,aber nicht bei der Qualität!

Nehmen wir nur ein Beispiel für eine Honorarabrechnung: Keramikkrone (ohne Zahntechnikerkosten): Die Taxpunktzahl variiert zwischen 188 und 254. Setzt ein Zahnarzt mit Taxpunktwert Fr. 3.2 die (günstiger Suva-Tarif) auf die Rechnung, kostet die Krone Fr. 601.60. Bei einem Zahnarzt mit höherem Taxpunktwert von Fr. 4.95 (vom Zahnarzteverband empfohlenes Maximum), zahlt man Fr. 1261.25.- mehr als das Doppelte also! Dieser Umstand zwingt zum Vergleichen.

- Viele Zahnärzte, meist sogar direkt in Ihrer Nähe, können Ihnen kostengünstigere Angebote für Ihre Zahnbehandlungn machen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit gratis und unverbindlich Kontakt zu neuen und preiswerteren Zahnärzten aufzubauen.
- Neu: Sollten Sie schon einen Kostenvoranschlag von Ihrem Zahnarzt besitzen, dann schicken Sie uns einfach eine Kopie Ihrer Unterlagen per Post: Medicum, Hauptstrasse 10, 6033 Buchrain oder E-Mail: pavlov@medicum.ch. Wir können Ihnen alternative Angebot für die von Ihnen gewünschte Behandlung anbitten. Nutzen Sie jetzt unseren Zahnarzt Preisvergleich um einen möglichst günstigen Zahnarzt aus Ihrer Nähe zu finden. Sie können bei vergleichbarer Qualität der Behandlung viel Geld sparen!

Kostenlose, unverbindliche Informationen erhalten Sie bei:

Medicum, Telefon: 041 410 07 02 www.medicum.ch

Günstige Zahnbehandlungen in der Schweiz

## Geräteturnen vom Feinsten

Der dritte Steinbockcup vom Samstag, 2. Mai, in Steinhausen war erneut ein sportlicher Augenschmaus.

Geräteturnen erfreut sich bei Zuger Kindern und Jugendlichen grosser Beliebtheit. Das war am dritten Steinbockcup vom 2. Mai in der Dreifachturnhalle Sunnegrund deutlich zu sehen und zu spüren. Vor gut besetzten Besucherrängen nahmen rund 217 Turnerinnen und 28 Turner aus dem ganzen Kanton Zug am Geräteturnwettkampf teil. Zum ersten Mal waren in Steinhausen auch Turner dabei, was den Anlass eindeutig bereicherte. Zur Freude des Veranstalters, dem Turnverein Steinhausen, belegten die «heimischen» Turnerinnen Svenja Strub, Vanessa Baumgartner und Zoe Struzina in der Kategorie 3 alle drei Podestplätze. Die Geräteriege des DTV Steinhausen überzeugte auch in den anderen Kategorien mit einer soliden Leistung. Die Tageshöchstnote bei den Turnerinnen erreichte Anja Keiser aus Rotkreuz mit 37.95 Punkten und Paul Rüttimann bei den Turnern mit 46.60 Punkten. «Nur dank zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern konnte der Anlass erfolgreich und verletzungsfrei durchgeführt werden», ist Organisator Jürg Schori überzeugt. «Alle Mitwirkenden freuen sich schon jetzt auf den nächsten Steinbockcup.»

Monika Burri-Suter

Bei weiteren Fragen: Organisator Jürg Schori, 076 442 13 91 www.tvsteinhausen.ch



Dominique Graf elegant am Reck.



Volle Konzentration bei Zoe Struzina am Reck.

#### Steinhauserinnen mit Medaillen oder Auszeichnungen

Kategorie: K1

22. Corinne Flury (35.45) Ausz.

Kategorie: K2

Ronya Mini (36.45)
 Jessica Genhart (34.80) Ausz.
 Simona Meier (34.70) Ausz.

Kategorie: K3

1. Svenja Strub (37.55)
2. Vanessa Baumgartner (36.55)
3. Zoe Struzina (36.50)
4. Michèle Kamm (36.15)
12. Aline Meier (35.30) Ausz.

Kategorie: K4

3. Tamara Raone (35.25) 14. Deborah Bütler (34.35) Ausz.

Kategorie: K5

3. Jasmin Rogl (35.95)5. Carina Mini (35.45) Ausz.6. Michèle Frauchiger (35.40) Ausz.



Die erfolgreichen Turnerinnen der K3: (v.l.) Dominique Graf, Michèle Kamm, Vanessa Baumgartner, Aline Meier, Zoe Struzina, Svenja Strub.

## STEINHAUSEN STYLE FÜR SIE UND IHN

Ob eher klassisch, harmonisch modern oder frech trendig – wir sorgen dafür, dass es auf Ihren Kopf und zu Ihrer Persönlichkeit passt. Dafür bilden wir uns stetig weiter. Reservieren Sie sich jetzt Ihren Termin: 041 741 69 39

Zugerstrasse 39 6312 Steinhausen

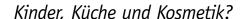


## Rückblick auf 20 bewegte Jahre

Wenn Doris Cavegn auf ihre 20-jährige Tätigkeit als Kosmetikerin zurückblickt, leuchten ihre Augen. Und man spürt, wie sehr ihr ihre Arbeit noch immer Freu-

de bereitet.

1989 kam Doris Cavegn zurück aus Kanada. Ihr Mann hatte dort ein zweijähriges berufliches Engagement angenommen. Schon bevor das junge Paar nach Kanada abreiste, arbeitete die attraktive Mittvierzigerin als Kosmetikerin. Und als sie wieder in Steinhausen war, wurde sie bald von ehemaligen Kundinnen angefragt, ob sie ihren Beruf nicht wieder aufnehmen wollte. Doris Cavegn sagte ja, und so begann ihre Tätigkeit als selbstständig erwerbende Kosmetikerin.



Auf die Frage, ob Kosmetikerin ein geeigneter Beruf ist, der neben Kindererziehung und Haushalt Platz hat, antwortet sie, dass hauptsächlich die Freude am Beruf den Ausschlag geben muss. Und dass sie ihre berufliche Entwicklung niemals geschafft hätte, wäre sie nicht von ihren Eltern tatkräftig unterstützt worden. Denn bald nach Start wurde sie Mutter des heute 19-jährigen Simon, und drei Jahre später von Andy, der heute 16 ist. Um für sich und ihre Kundinnen ein entspannendes und seriöses Umfeld zu schaffen, musste sie sich in erster Linie



Die strahlende Jubilarin Doris Cavegn

gut organisieren. Offensichtlich ist ihr das wunderbar geglückt, blickte sie doch am 1. Mai auf erfolgreiche 20 Jahre als Kosmetikerin zurück.

Die schönste Bestätigung ist für Doris Cavegn, wenn ihre Kundinnen und Kunden nach der Behandlung gelöst und erfrischt wieder in den Alltag eintauchen. Dabei helfen ihr die verwendeten Produkte, die mit ätherischen Ölen das Entspannen der Seele während der Pflege der Haut unterstützen. Denn die Nase entspannt sich mit.



Doris Cavegn in mitten ihrer langjährigen Kundinnen und ihrer Mutter (rechts im Bild), der sie viel zu verdanken hat.

#### Schönheit = Faltenlosigkeit?

Wenn Doris Cavegn von Schönheit spricht, meint sie nicht die Faltenlosigkeit der Haut. Sondern die gepflegte Ausstrahlung, die das gesamte Erscheinungsbild einer Person mit einschliesst. Ihr Rezept für eine schöne Haut und eine vitale Ausstrahlung sind die gute Reinigung abends (ob man sich schminkt oder nicht!), ein gesunder Lebenswandel und genügend Schlaf.

#### Natur als Vitalizer

Sie selber regeneriert sich in der Natur, ist viel draussen, schätzt ihren Garten und die Spaziergänge mit ihrem Hund. Dass Doris Cavegn nicht nur predigt, sondern auch lebt, was sie empfiehlt, ist sicht- und spürbar: Sie hat eine überzeugende, herzliche und vitale Ausstrahlung. Es bleibt uns nur, ihr zu wünschen, dass ihr auch die kommenden Jahre viel Freude, Zufriedenheit und Erfolg bringen.







Steinhausen







# Gym-Piccolo

Kommst Du im August 2009 in die 1., 2. oder 3. Klasse? Bewegst Du Dich gerne zu Musik? Möchtest Du einmal in einer Gruppe tanzen?

> Dann komm zu uns! Wir trainieren jeden Montag von 17.00-18.15 Uhr in der Turnhalle Feldheim 2

> > Anmeldung bitte bei Helene Pendl 041 740 32 25 hpendl@pendllab.com

Schnupperstunden am 8. und 22. Juni 2009 Wir freuen uns auf Dich!







#### Sommerfrisch gepflegt

#### Liebe Kundinnen und Kunden

Der Sommer zieht ins Land und erfreut uns mit heissen Tagen und lauen Nächten. Zeit, die man gerne draussen verbringt, beim Sport, beim Baden, beim Grillen... Bei so vielen Aktivitäten erfrischt man sich gerne mit einer kühlen, prickelnden Dusche. Ganz natürlich mit den Duschgels von Lavera.

#### Natürliche Pflege zum Wohlfühlen

Lavera stellt seit über 20 Jahren Naturkosmetik nach den Richtlinien der BDIH her. Verwendet werden wenn immer möglich pflanzliche Rohstoffe aus kontrolliertem biologischem Anbau. Es werden keine chemischen Konservierungsstoffe, Duftstoffe oder Aromen verwendet. Vielmehr nutzt Lavera die Multifunktionalität der natürlichen Inhaltsstoffe und entwickelt spezielle Herstellungsverfahren.

#### Haut und Sinne verwöhnen

Mit den Duschgels und Bodylotions von Lavera. Bio-Gingergrass und pflanzliches Glycerin spenden der Haut viel Feuchtigkeit. Der frische Duft nach Eisenkraut und Limone macht das Duschen und Baden zu einem aufmunternden und belebenden Erlebnis, welches Sie in dieser wunderschönen Jahreszeit unbedingt geniessen sollten.

Die dazu passende Bodylotion pflegt Ihre Haut mit biologischen Essenzen aus Eisenkraut, Gingergrass und Hamamelis.





#### TOP ANGEBOT

Lavera Duschgel und Bodylotion verwöhnt die Haut und die Sinne. Zu ledem Lavera Eisenkraut-Limone Duschgel oder Bodylotion schenken

Zu jedem Lavera Eisenkraut-Limone Duschgel oder Bodylotion schenken wir Ihnen eine Reisegrösse Duschgel oder Bodylotion 30ml dazu.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Juni 2009. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





## Veranstaltungskalender Juni 2009

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Verein
Di	02.06.2009	09.00-10.30	Muki Zmorge	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Mi	03.06.2009	14.00	Ponyreiten auf dem Schlossberg	Schlossberg	Club junger Eltern
Do	04.06.2009	18.00-19.50	Gedächtnistraining	Zentrum Chilematt	Frauenverein
Do	04.06.2009	07.00-19.00	Von der Traube ins Glas		Frauengemeinschaft
Fr	05.06.2009	09.00	Spielekaffe	Ludothek	Ludo-Team
Fr	05.06.2009	08.00-12.00	Schüler-Veloprüfung	Gemeinde	Veloclub
Fr-So	05 07.06.09		Feldwettschiessen	Kollermühle	Schützengesellschaft
Fr-So	05 07.06.09		Grümpelturnier	Eschfeld / Sunnegrund	Sportclub
Sa	06.06.2009	17.30	Aufnahmefeier Jungwacht/Blauring	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei
Di	09.06.2009	19.30	Frauengottesdienst	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft
Do	11.06.2009	09.00	Fronleichnahm	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei
Sa	13.06.2009	17.00	Dorffest	Dorfplatz	Jodlerklub
Mi	17.06.2009	13.00-17.00	Kinder Flohmarkt	Dorfplatz	MiTi & RaBe
Do	18.06.2009	18.00-19.50	Gedächtnistraining	Zentrum Chilematt	Frauenverein
Fr	19.06.2009	18.30	Pizza-Essen	Restaurant Mediterraneo	Frauenverein
Fr	19.06.2009		Personalausflug		Gemeinde
So	21.06.2009	10.15	Wald-Gottesdienst	Blegiwäldli	Ref. Kirchgemeinde
Di	23.06.2009	13.00	Mineralquelle Knutwil	Knutwil	Frauenverein
Do	25.06.2009	20.00	Gemeindeversammlung	Dorfplatz	Gemeinde
Sa	27.06.2009	07.00-18.00	EASV Schweizer – Meisterschaft Tann	Tannstrasse 2	Armbrustschützenverein
Sa	27.06.2009	17.30	Ökumenische Segensfeier 6. Klassen	Zentrum Chilematt	Ref. KG & kath. Pfarrei
Di	30.06.2009	16.45	Ökumenische Kleinkinderfeier	Zentrum Chilematt	Ref. KG & kath. Pfarrei

Für Sie stellen wir Ihre individuelle Aromatherapiemischung zusammen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.

Wir kennen unsere Kunden und nehmen uns Zeit für Sie. Deshalb können wir bestens auf Ihre jeweilige Situation sowie Ihre Träume und Wünsche eingehen.

Raiffeisenbank Steinhausen Telefon 041 748 02 20 RAIFFEISEN



7 Tage geöffnet Telefon 041 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch



immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2 6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch